

...Sandro Zeller siegt - Starkes Formel - Debüt von Jordan Doliska

07. SEPTEMBER 2020

Drexler – Automotive Formel Cup – Brno (CZE)

Mit seinem vierten Doppelsieg in Folge hat Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) in Brno die Weichen für seine erfolgreiche Titelverteidigung gestellt. Auf dem 5,403 Kilometer langen Masarykring spielte der Schweizer seine ganze Routine aus und siegte überlegen in beiden Sprintrennen zum Drexler Formel Cup. Zunächst fuhr Zeller am Freitag die Pole-Position heraus und konnte den Lokalmatador Vaclav Safar (GT2 Motorsport) um 0,288 Sekunden distanzieren. Der Tscheche wollte bei den Masaryk Racing Days für eine Überraschung sorgen. Obwohl Safar zu Beginn des 1. Laufes an Zeller dran blieb, konnte er sich über die 13 Runden-Distanz nicht entscheidend in Szene setzen. Mit stark nachlassenden Reifen musste er Zeller ziehen lassen, der keine Mühe hatte einen weiteren Sieg entgegenzufahren. Hinter Safar wurde Thomas Aregger (Franz Wöss Racing) Dritter vor Urs Rüttimann (Jo Zeller Racing).

Safar setzte beim 2. Qualifying im Dauerregen am Sonntagmorgen alles auf eine Karte und eroberte die Pole, vor Aregger und Zeller. Doch auch im 2. Lauf ging der Angriff auf Sandro Zeller daneben. Safar erwischte keinen guten Start. Zeller entwich dem Feld. Bis auf 10,903 Sekunden distanzierte er seine Verfolger und feierte im Ziel seinen vierten Doppelsieg in Folge. Safar wurde wie am Samstag Zweiter und verwies Thomas Aregger auf Platz drei. Einen tollen Einstand in der Formel Renault verzeichnete die erst 15-Jahre alte Jordan Doliska (Team TOP SPEED). Bei ihrem ersten Formelrennen setzte sich die gebürtige Wienerin gegenüber der Konkurrenz durch und gewann am Samstag die Formel Renault-Wertung. Am Sonntag lag der Ungar Oliver Michl (F-Racing 2000 Kft) in Front. Doliska wurde Zweite und kletterte erneut aufs Podium. Die weiteren Podestränge teilten sich Stephan Glaser (Jo Zeller Racing) und Dr. Norbert Groer. Prof.-Dr. Ralph Pütz baute in der Formel 3 Trophy-Wertung mit zwei weiteren Podesträngen seine Führung aus. In beiden Rennen wurde er hinter Urs Rüttimann als zweiter notiert. In der Formel 4 überzeugte der Ungar Benjamin Berta (F-Racing 2000 Kft) mit einem Doppelsieg vor Patrick Schober (PROCAR Motorsport). Damit hat sich Berta für den

finalen Herbst in der Formel 4 aussichtsreich in Position gebracht.

RS.06.09.2020

Presse Drexler Formel Cup